

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

218 (8.8.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218. Zweites Blatt. Donnerstag, den 8. August

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 47783. II. Die Anlage von Fischteichen durch die Ziegeleibesitzer Johann Mall Wwe. in Daglanden betr.

Die Firma Joh. Mall Wwe., Dampfziegelei in Daglanden, beabsichtigt auf Gemarkung Daglanden, Gewann Fritschlach, unter Benutzung der durch die Lettenausbeutung entstandenen Gruben in Verbindung mit dem Wasser des Federbachs eine Fischzuchtanstalt zu errichten.

Dies bringen wir hiermit mit der Aufforderung zur allgemeinen Kenntnis, etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Daglanden binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverfügungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf private Rechte beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen liegen bei dem unterzeichneten Bezirksamt (Zimmer Nr. 30) und beim Gemeinderat Daglanden zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Vorläufige Ankündigung.

3.1. Im Winter 1907/08 werden wieder im Großherzoglichen Victoria-Pensionat in einem noch zu bestimmenden Saale die Vorträge für Damen stattfinden, und zwar werden sprechen die Herren: Professor Dr. Bezold, Direktor des Orientalischen Instituts der Universität Heidelberg; Universitätsprofessor Dr. med. et phil. Neumann-Heidelberg, Professor Dr. Paulke Karlsruhe, Rechtsanwalt Dr. Bauer Heidelberg.

Beginn dieser Vorträge voraussichtlich in der zweiten Hälfte Oktober.

Außerdem wird der neue hierher berufene Gymnasialdirektor Dr. Häußer vom November ab Vorträge aus dem Gebiet der Geschichte halten.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Großh. Victoria-Pensionat.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. August, nachmittags 2 Uhr,
werden im Auktionslokal

Herrenstraße 16

öffentlich gegen bar versteigert:

1 Chiffonniere, 1 zweifür. Schrank, 1 Tafellavier, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils (Blüsch), 2 Schreibtische, 2 Kanapees, Stühle, 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 2 französisch. Bettstellen mit Kissen und Polstern, 1 Waschkommode, 1 Wandbett, 1 weißes, eisernes Bett, vieredige Tische, 1 Handnähmaschine, 1 Vogelkäfig, 1 Regulateur, 1 Tischschrank, gut erhalten, 1 Gartentisch mit Bank und 2 Stühlen und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

Josef Hirschmann jr.,

Herrenstraße 16.

Wir nehmen Zeichnungen auf

4% Pforzheimer Stadt-Obligationen

unkündbar 1913

à 98³/₈ % netto

bis Freitag, den 9. August a. cr. spesenfrei entgegen.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Badischer Frauenverein.

Dankagung.

An Geschenken haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: von Ungenannt 1000 M für verschiedene Anstalten, Karlsruher Tagblatt durch Nachlaß der Insertionskosten im Jahre 1906 1329 M 10 „, Ungenannt in Baden-Baden durch Frau Oberbürgermeister Lauter 50 M für die Krippen, Herrn Hofkapellmeister August Richard 100 M für den Gesamtverein; ferner für unsere Sommerpflegestation Marzell von Hammer & Helbling 1 Tischglocke mit Geißel, Hl. Sch. zu Anschaffungen 10 M, Frau Baurat Eisenlohr 5 M und Frau Bankier Müller-Remy 5 M.

Für alle diese reichen Gaben herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Der Vorstand.

Bettwäsche-Verdingung.

2.1. Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferung von:

3600 Stück Leintüchern,
4000 Stück Handtüchern,
2000 Stück Segeltuchtaschen mit Lederriemen und Schmalen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Verdingung von Bettwäsche 1907“ versehen, spätestens

Dienstag, den 20. August 1907,
vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgeben.

Die Musterstücke können im Gerätemagazin hier beim Bahnübergang an der Ruppurrstraße eingesehen werden; eine Zusendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 6. August 1907.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Etager, 3 Schränke, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode mit Spiegelauflage, 2 Sofas, 1 Waschtisch, 4 Britschenwagen.

Verzog. Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Schränke, 1 Sekretär, 3 Vertikos, 1 Waschkommode, 1 Bücherschrank, 3 Divans, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Bild, 1 Warendschrank, 3 Service.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 9. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Buffet, 1 Kaffenschrank, 2 Chiffonniere, 2 Schränke, 1 Vertiko, 1 Schreibbureau, 1 Schreibpult, 1 Sofa, 1 Divan, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 1 Chaise-longue, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Arbeitstisch, 1 Handtuchhalter, 1 großes Warendregal, 1 Vertiko, 1 Tisch, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 aufgerüstetes Bett, 400 Stück Gerüstbieten, 7 zweirädrige Handwagen, 2 Britschen- und 1 Schuttwagen, 4 Aufzugmaschinen, 210 Fl. alkoholfreien Wein, 150 Fl. Champagner, 200 St. Markgräflerwein, 300 St. Portwein, 75 Fl. Edelwein, 45 Fl. Cognac, 2 Glaswagen und 1 Schlitten.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Badischer Frauenverein, Abteilung III. Kinderkolonien Dürheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir erhalten von: Herrn Brauereidirektor Th. Moninger 10 M., F. D. 10 M., G. M. 10 M., Frä. Kühenthal 5 M., Frau von Ravenstein 20 M., Frau Lazarus 20 M., Herr R. Stricker 10 M., Loge Leopold 2. Treue 25 M., Ungenannt 10 M., Frä. Heimerding 5 M., Frau Elise Frier 5 M.

Indem wir für diese Gaben unseren aufrichtigsten und verbindlichsten Dank aussprechen, bitten wir um gütige Zuwendung weiterer Gaben, um auch den Kindern Unbemittelter die Wohlthat einer Solbadkur durch Ermäßigung oder Nachlass der Kosten zu teil werden lassen zu können.

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind außer unserer Kasse (Gartenstraße 49) auch die Unterzeichneten bereit:

Frei Frau von Adelsheim, Stefaniestraße 13, Frei Frau von Babo, Erz., Goffstraße 4, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Fräulein Buchenberger, Schirmerstraße 5, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98, Fräulein Winter, Westendstraße 43; die Herren Dr. Battlehner, Erbprinzenstraße 1, Hofrat Dr. Doll, Ritterstraße 26, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Kriegstraße 33, Dr. Semis, Amalienstraße 93, Dr. Sab, Westendstraße 32, Oberrechnungsrat Rothenacker, Birtel 6, Regierungsrat Schäfer, Stefaniestraße 92, Generalmajor J. D. Stiefbold, Leopoldstraße 2 a, Privatier Bomberg, Linfenheimerstraße 15, Oberbuchhalter Wehrle, Keifenstraße 25, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Der Vorstand.

Dagöfeld.

Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Dagöfeld vergibt im Wege öffentlicher Submission die Erstellung von circa 140 qm neuer Straßenrinne in der Schulstraße. Angebote mit der Aufschrift „Plasterarbeiten“ wollen bis Freitag, den 16. d. Mts., an den unterzeichneten Gemeinderat eingereicht werden, woselbst auch die Bedingungen erfragt werden können.

Dagöfeld, den 7. August 1907.

Der Gemeinderat.

Wurm, Bürgermeister.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 9. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft Brauerstraße 17, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Firmaschild aus Eisenblech, 1 Kiste mit verschiedenen Zuckerwaren, 1 Sack Griechenzucker, 1 Sack Staubzucker, 10 Pakete verschiedenes Gewürze, 1 Büchse Marmelade, 1 Wäge mit Gewichten, 1 Mandelmühle, 3 verschiedene Blechformen mit Zubehör, 3 Mehlschwannen, 1 Mehlsieb mit Siebröhen, 1 Nudelmaschine, 1 Kohlenschaukel, 3 Schiefer, 6 Pakete Papiertüten, 18¹/₂ Säcke Mehl, 1 Sack Meie, ca. 10 Zentner Kohlen, ca. 20 Zentner gepaltes tannenes Abfallholz, 1 Kiste Margarine.

Die Versteigerung findet ganz bestimmt statt und können die Gegenstände 1/2 Stunde vor Beginn besichtigt werden.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Zimmermann,

Gerichtsvollzieher-Dienst-Vertreter.

Wohnungen zu vermieten.

10.1. Amalienstraße 47 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Angartenstraße 26 sind 2 große Zimmer, Küche und Keller im Hinterhaus, 1. Stock, auf 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 4. Stock.

*3.1. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Goethestraße 24 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

3.1. Kaiserstraße 67, 3 Treppen hoch, ist eine 4 Zimmerwohnung, sämtliche Zimmer auf die Waldhornstraße gehend, mit Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Preis M. 550.—. Zu erfragen im Uhrenladen.

* Körnerstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde, 2 Kellern auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

4.2. Lachnerstraße 26 ist im 5. Stock eine große 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*2.1. Lessingstraße 18 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 2. Stock oder die Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luifenstraße 75b ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Putzstraße 10, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder im 3. Stock.

— Scherrstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Veranda (Alleinbewohner des Stockwerks) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rantestraße 5 oder Rüppurrerstraße 8.

Schillerstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, samt Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 18, parterre.

* Schützenstraße 42 ist im Seitenbau eine 1 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Uhlandstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Winterstraße 9, in der Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde, Aufbewahrungsraum, Veranda und Erker auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Winterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 39 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

Zähringerstraße 1

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zwei Wohnungen

von je 2 Zimmern und Küche nebst allem üblichen Zugehör sind auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 190 im Laden.

4 Zimmerwohnung

mit 2 Balkonen, Bad usw. ist auf sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 48 im Laden. 2.1.

Sternbergstraße 8

ist per 1. Oktober 1907 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherteil preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock und Werderstraße 7 I.

Durlacher Allee 24

ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Eine 2 Zimmerwohnung, ein Atelier oder Werkstatt

sind nahe dem Kaiserplatz sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im Laden. 2.1.

Durlacherstraße 46

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Neu hergerichtete Wohnung,

bestehend in 6 Zimmern oder 5 Zimmern und Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher, Balkon, nebst großer Veranda, ist auf sogleich oder 1. Oktober preiswert zu vermieten. Einzusehen Sofienstraße 60 von 9-12 und 2-7 Uhr. Näheres zu erfragen im Kontor, Hof rechts. 6.1.

Westendstraße 32,

Einfamilienhaus, im hinteren Garten gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Kammern, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Preis 750 M. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock oder Ritterstraße 28, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Im Seitenflügel 4. Stock, 2 Zimmer und Küche per 15. August oder früher Waldhornstraße 21 zu vermieten.

Das Anwesen

Ede Sofien- und Hirschstraße,

bisher Eigentum des Evang. Oberkirchenrats,

ist per 1. Dezember d. J. oder später ganz oder teilweise zu vermieten.

Jedes Stockwerk enthält 7 schöne nach der Straße gehende Zimmer, geeignet sowohl als Herrschaftswohnung, wie auch zu Bureauzwecken für größere Versicherungsgesellschaften oder ähnliches.

Alles Nähere zu erfragen bei G. Org. Bilger, Hirschstraße 28 und 62. Telefon 2447. 5.1.

Laden zu vermieten.

— Adlerstraße 39, in verkehrsreicher Lage, ist ein Laden mit Magazin per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Delikatessen-Geschäft daselbst.

Werkstätte.

*5.1. Werderplatz 41 ist eine helle Werkstätte mit elektrischem Anschluss vom 1. September ab zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rüppurrerstraße 14 ist eine

Werkstätte

mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— Mitten im Zentrum,

Hirschstraße 83,

schöne, große Werkstätten und Magazinsräume mit und ohne Wohnung und Bureau für ruhige Geschäfte zu vermieten. Näheres Hirschstraße 83, 2. Stock, Seitenbau.

Werkstatt

im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Barbureau.

Werkstätte.

— Sofienstraße 18 ist eine größere, helle Werkstätte auf sofort zu vermieten.

Werkstätte.

* Eine kleinere Werkstätte mit Gas versehen, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 42 im Laden.

Magazin od. Werkstätte.

— Das dreistöckige Hintergebäude mit Keller und Speicher Zähringerstraße 8 wird ganz oder geteilt vermietet. Wohnungen von 3 oder 4 geräumigen Zimmern im Vorderhaus können dazugegeben werden. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Lagerstraße 6.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung.

Eine schöne, helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung im Vorderhaus ist Goethestraße 17 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 18 im Laden.

Atelier

mit oder ohne Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Neubau Ede Mostke- und Blücherstraße oder Amalienstraße 22 im Laden.

Lagerplatz.

In Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei

J. Gmsheimer,
Ruppurrerstraße 2 a.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt **C. Neufert,** Luisenstraße 53, 3. Stock.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: **Beiertheimer Allee 32.**

Wohnungs-Gesuch.

* Schöne 4 Zimmervohnung mit Bad, wenn möglich Terrasse, in ruhiger Lage, Nähe des „Kühlen Rings“, gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 8 sind eine große und eine kleine Mansarde sofort oder später an eine ruhige, solide Frau zu vermieten. Näheres im Laden.

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, sowie zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Kaiserstraße 148 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Sofienstraße 65, Eingang Lessingstraße, 3. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 junge Herren oder an 2 Fräulein mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 141, Ede und Eingang vom Marktplatz, Aussicht auf denselben, sind sofort oder später 1-2 möblierte Zimmer, auch mit 2 Betten mit oder ohne Pension und Piano für 20 und 25 Mark, auch vorübergehend, zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Kaiser-Allee 75, vis-à-vis dem Offizierskafino, sind 2 sehr schöne Zimmer, unmöbliert oder möbliert per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ein einfach möbliertes

Mansardenzimmer

ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Reifenstraße 5, 3. Stock, Vorderhaus.

Ein besserer Herr findet schönes, freundliches,

möbliertes Zimmer

im 2. Stock auf sogleich bei mäßigem Preis. Näheres Hirschstraße 31, 2. Stock. Ansuchen bis 4 Uhr.

Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Akademiestraße 15

ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension sofort oder auf 15. ds. Mts. zu vermieten: Waldhornstraße 21 III links.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist an 2 ordentliche Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 22 im 2. Stock.

Adlerstraße 35,

1 Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möbl. Zimmer mit Klavier auf 1. September zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Viktoriastraße 9, parterre. *2.1.

Großes, leeres

Mansardenzimmer

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 45.

Möbliertes Zimmer

billig zu vermieten: Dorfstraße 17, eine Treppe rechts. *2.1.

Bähringerstraße 16

sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer an Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Mühlburg.

2.1. Möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist per sofort zu vermieten: Hardtstraße 20.

Zimmer mit Pension.

Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamster Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Pension.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten: Westendstraße 63 III.

Pension.

Junge Damen finden in sehr guter Familie Pension mit Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. 4923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Gebildete ältere Dame sucht per sofort, event. 15. d. M., gut möbliertes Zimmer in besserem Hause. Offerten unter Nr. 5191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Beamter sucht auf 1. September oder später für dauernd ein größeres oder 2 kleinere gut möblierte Zimmer in der Nähe der Ritterstraße. Gane oder teilweise Pension sowie Badegelegenheit erwünscht. Offerten mit näheren Angaben der Familie und des Preises unter Nr. 5194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Gut möbliertes Zimmer mit Pension auf Anfang September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension

für jungen Ausländer gesucht mit Familienanschluss. Offerten unter Nr. 5208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

8000 10000 Mark werden als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-12000 Mark

ge sucht

auf II. Hypothek zu 5% auf ein Geschäftshaus (Bäckerei), innerhalb 80% der Schätzung. Event. wird prima Bürge gestellt. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. 5201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Auf II. Hypothek 8000-9000 M.

von fleißigem Geschäftsmann auf seinen Neubau per sofort oder später zu 5-5 1/2% gesucht. Taxation 45000 M., Mietertragnis 2400 M., I. Hypothek, Sparkasse 27000 M. Gest. Offerten unter Nr. 5207 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

10000 bis 12000 Mark

werden per sofort auf gute Hypothek mit 10% Nachlaß, 6% Zins und jährlicher Abzahlung gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 5193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, auf sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

2.1. Gut empfohlenes, selbstständiges Mädchen findet auf 1. September dauernde Stellung bei kleiner Familie. Näheres Akademiestraße 16, Kunsthandlung.

3.1. Ein braves, fleißiges

Mädchen

wird per sofort oder später gesucht. Frau Feißkohl, Kaiserstraße 67.

Ein einfaches, kräftiges

Mädchen

bei gutem Lohn für Hausarbeit gesucht: Kronenstraße 50 (Laden).

Büglerin,

eine tüchtige, auf 4-5 Tage in der Woche sofort gesucht: Herrenstraße 33, Hinterhaus, 2. Stock. *

Ein Mädchen,

welches etwas kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Restaurant „Kaiser Friedrich“, Kriegstraße 36.

Kinderfräulein

gesucht, welches gut nähen kann und bereit ist, im Haus mitzuhelfen. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 5197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. Eine perfekte Restaurationsköchin Lohn 50-60 M., ein Gasthauszimmermädchen Lohn 20 M., ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann für eine Wirtschaft, sowie Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas im Kochen bewandert ist, kann sofort oder auf 15. August eintreten: Akademiestraße 30.

U.S. Herrschafts-Köchinnen, bessere Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879. *2.1.

Ein Haus- und ein Zimmermädchen

werden bei hohem Lohn sofort gesucht. 2.1.

Hotel Victoria.

Eine Beiköchin

und mehrere

Küchen- und Hausmädchen

werden auf 2. September ds. Js. für das neue städt. Krankenhaus hier gesucht.

Näheres kann im alten Krankenhaus, Adlerstraße 29, erfragt werden. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per sofort oder auf 15. August ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für sämtliche häuslichen Arbeiten gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Herrenstraße 33, 2. Stock.

*3.1. Sofort oder auf 15. August ein tüchtiges

Haus- und Küchenmädchen

gesucht.

Jäger, zum „Sand Sachs“,
Karlsruhe 72.

R. Haushälterin (kath.,)
ausgangs der 20er Jahre, welche Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle durch
Frau Reiter, Bahnhofstraße 4,
neben der Nowack-Anlage.

Stellen finden:
4 Kellnerinnen,
2 Hotelzimmermädchen,
2 Küchenchefs (100-120 M.),
2 Restaurationsköchinnen,
Haus- und Küchenmädchen.
Näheres Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Kellnerin
kann sofort eintreten.
Gasthaus zum Hirsch,
Mühlburg.

Monatsdienst.
* Jüngere, zuverlässige Person wird für einige Stunden, vormittags, sofort gesucht: Amalienstraße 34, 1 Treppe hoch.

Gesucht in Monatsdienst
jüngere Frau oder Mädchen für 3 Stunden, nachmittags, Freitags und Samstags den ganzen Mittag per 1. September event. etwas früher: Kaiserstraße 163, 3. Stod.

Commis-Gesuch.
* Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein jüngerer Commis, welcher mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut sein muß und an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist, zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Austreicher
sucht
3.1. **Gg. Baumann,**
Stefanienstraße 58.

Lehrling 3.1.
aus achtbarer Familie und guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.
Drogerie Wilh. Tscherning,
vorm. W. L. Schwaab.

1 Kochlehrling,
1 Kellnerlehrling,
1 Buffetdame,
1 Hotelzimmermädchen
finden sofort nach auswärtiger Stellung. Bureau
Schwarz, Walbhornstraße 21 III links.

Magazinarbeiter-Gesuch.
3.1. Ein fleißiger Arbeiter findet dauernde Stelle.
J. Marum, Baubeschlagfabrik.

*3.1. **Hausdiener,**
der auch etwas Gartenarbeit übernimmt, auf sofort gesucht.
L. Utz, Eisenlohrstraße 25.

Hausbursche,
ein jüngerer, fleißiger und reinlicher, findet per 15. d. M. dauernde Stelle. Näheres
Hofconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Ein kräftiger Bursche
im Alter von 16-20 Jahren gesucht bei
F. Binz,
Karl-Wilhelmstraße 6.

Hausbursche-Gesuch.
2.1. Ein junger, fleißiger Bursche kann sofort oder auf 15. August eintreten: Akademiestraße 30.

Ausläufer,
stadelundiger, nicht über 18 Jahre alt, sucht die
Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lasch.

Schüler,
ein kräftiger, sauberer, für Samstag mittag zum Ausstragen von Wäsche gesucht: Sofienstraße 28 im Laden.

Stelle-Gesuch.
*2.1. Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Anfangsstellung als Verkäuferin in jeder Branche, event. auch in ein Buffet. Offerten unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler,
prakt. u. tücht. i. Dekor., Blumen, Schriften, event. Holz u. Marmor, auch einfachste Arbeiten macht, sucht feste Stellung hier oder auswärts. Offerten unter **A. S., Düsseldorf, Kölnerstraße 49 II.**

Servierstelle-Gesuch.
*2.1. Ein einfaches, anständiges Servierfräulein sucht für sofort angenehme Stelle. Offerten unter Nr. 5209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger Backer
sucht Stellung. Derselbe würde auch einen anderweitigen Posten annehmen. Offerten unter Nr. 5199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gedienter Artillerist (Fahrer)
sucht Stelle als Kutscher oder auch als Reitbursche. Eintritt kann sofort geschehen. Offerten sind unter Nr. 5210 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Weißnäherin
sucht noch einige Kundenhäuser. Gest. Offerten unter Nr. 5192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung! Achtung!
Kammerjäger Schwarz
empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.
Bitte, Offerten unter Nr. 5198 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.1.

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit schönem Laden in der Ausmündung der Altstadt, welches sich sehr gut rentiert und das Kapital nur mit 4% zu verzinsen ist, ist um den Preis von 34 000 M. mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 5212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
Ein gut rentierendes Haus, vierstöckig, mit Mansarden, 4 Zimmer-Wohnungen, mit schönem Vorgarten, in der Gottesauerstraße, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 5211 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Forderung,
ca. 2400 Mark, 5% Zins, hypothekarisch gesichert, mit 30% Nachlag zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:
ein Salonlaminofen und ein Zimmerduscheapparat. Näheres Kriegstraße 100. *2.1.

* Krautständer, Champagner- und Patentflaschen, Flaschenkörbe, Kannen, Körbe, Mehltrug, 1 großen Doppeltrug, 4 gut erhaltene Kästen, Betten, 1 Waschtisch, 1 Kastenwagen sowie verschiedenes andere hat billig abzugeben:
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Nähmaschine,
ganz neu, vor- und rückwärts nähend, mit Stopf- und Sticheinrichtung, ist mit 5jähriger Garantie für 80 M. zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 32, 1. Stod.

Eine gebrauchte Bettstelle
mit Koff, Matratze und Kopfpolster ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Friedenstraße 11, parterre. *

Ein schöner Schreibtisch
ist weggangshalber billig zu verkaufen: Adlerstraße 1 im 3. Stod.

Schneider-Nähmaschine,
sehr gut erhalten, ist für 30 M. zu verkaufen. Näheres Umlandstraße 23 im Laden. 2.1.

Nähmaschinen.
Ein Ringschiff-Nähmaschine für Schneider, zwei Trete- und eine Hand-Nähmaschine sind zu verkaufen: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stod. *

Gehrock-Anzug,
schwarzer, fast neu, mittlere Größe, sehr billig zu verkaufen: Kurvenstraße 10, 4. Stod.

6.1. Vorzügliche, ganz neue

Pianinos

mit gutem Ton, sehr solid und stimmunghaltend, finden Sie zu 450, 490, 530, 580, 630, 650, 680, 700 Mark etc. bei

Sack & Co.,
Schloßplatz 14.
Kein Laden, daher billigste Preise!

Fünf Reiseförbe
von M. 150 an, 1 Herren-Gummimantel, mittlere Figur, M. 7.-, ein Kasten getr. Herrenkleider M. 3.-, 1 Rahmen für Ansichtskarten mit Glas M. 1.20 zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Achtung.
*3.1. Wegen Todesfall werden Haushaltungsgegenstände aller Art billigt abgegeben; insbesondere Betten, Bettwäsche, Schränke etc. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fahrrad.
Gutes, neues Fahrrad mit Freilauf ist im Auktionsgeschäft von **S. Fischmann,** Zähringerstraße 29.

Billig zu verkaufen
eine gr. u. eine kl. Zinkbadewanne, eine Kommode und eine span. Wand: Marktgrafenstraße 14 im 1. Stod. *2.1.

Defen zu kaufen gesucht.
*3.1. Ich suche eine größere Partie eiserne Defen aller Art, Dauerbrand-, Füll-, Kasernen-, Dual- und Säulenöfen, zahle die höchsten Preise: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager, **Max Flechtner.**

Weißwaren.
Schöne weiße Damenhemden, Damenhosen, Bettjaden, Damennachtbinden, Plumeaux- und Kissenbezüge, schöne abgepaßte, große Vorhänge, Paraderissen billigst im
Auktionsgeschäft von **S. Fischmann,** Zähringerstraße 29.

Ein galvanisiertes Rauchrohr,
30 cm weit und circa 7 Fd. m, noch sehr gut erhalten, passend zur Erhöhung eines Kamins, ist zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 47 im Laden. 3.1.

3 schöne Oleanderbäume

sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 22, 3. Stock.

Oleanderstock

ist billig zu verkaufen. Näheres Mühlburg, Bachstraße 68, 3. Stock.

Zu kaufen gesucht

gute Metzgerei bei schöner Anbahnung. Gest. Offerten unter Nr. 5200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weststadt oder Mühlburg.

Wer verkauft

ein 2 oder 3 stöckiges Wohnhaus mit Garten? Offerten unter Nr. 5189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

Herrn- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug aller Art, weiße und farbige Vorhänge, Möbel, Betten und sonstiges von Frau S. Gutmann, Zähringerstraße 23. Komme ins Haus.

Wer

gibt einem Jungen von 9 Jahren guten Cello-Unterricht? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. juristisches Staatsexamen.

Wer bereitet auf dieses vor? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Student (5. Semester)

erteilt Stunden in allen Gymnasialfächern, besonders in Mathematik. Gest. Offerten sind unter Nr. 5206 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dr. Ihm Frauenarzt ist verreist bis 21. August.

Dr. R. Behrens ist bis Anfang September verreist. Die Vertretung haben gütigst übernommen: Herr Dr. Ed. Bloß, Friedrichsplatz 9. Herr Dr. F. Levinger, Westendstr. 67. Herr Dr. A. Schiller, Sofienstr. 120.

Hochfeine Zentrifugen-Butter. Süßrahm-Tafel-Butter. Marie Voigt, Kaufweimen (Ostpr.).

Kautschukstempel-Fabrik. Gravir- & Präge-Anstalt. FR. KLETT. Karlsruhe, Kaiserstr. 60.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),

einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich billig

Ebeler-Oertel, Edel Adler- und Kaiserstraße. Rabatt-Spar-Marken.

Für Architekten und Baubureaus.

10.9. Ansichten von alten und neuen Architekturbauten von Karlsruhe in Lichtdruck, 30/40 Größe, sind billig zu haben bei

J. Dolland, Lichtdruckanstalt, Steinstraße 27, Karlsruhe.



Färberei Pring. - Gegr. 1846. - 60 Filialen. 500 Angestellte.

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe. Heute Donnerstag, den 8. August Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 7. August. In der Nacht zum 1. d. M. kam einem Herrn in einer Wirtschaft in der Schützenstraße sein Portemonnaie mit 13 M., ein goldener und ein silberner Herrenting abhanden. Am 3. d. M. stahl ein Unbekannter im Friedrichsbad eine Gegenmarke und erschwand sich an der Kasse das in Verwahrung gegebene Portemonnaie mit 80 M. und eine Uhr im Werte von 23 M. In der Durlacherstraße stahl am 3. d. M. ein 18 Jahre alter Tagelöhner von hier einer Witwe aus unvergeschlossenem Schrank 70 M. Bei Ermittlung des Diebes war er noch im Besitz von 47 M., die beschlagnahmt und der Bestohlenen wieder zurück erstattet wurden. In der Nacht zum 4. d. M. wurde aus einem Hausgange in der Steinstraße ein Fahrrad, Marke Premier, mit der Polizei-Nr. 21863 Kbe., im Werte von 75 M. entwendet. Einem Hausburschen, der am 4. d. M., nachmittags, auf einer Bank im Saltenwäldchen eingeschlafen war, wurde sein Portemonnaie mit 52 M. gestohlen. In der Nacht zum 5. d. M. wurde in der Ludwig-Wilhelmstraße an 5 Alleebäumen die Rinne teilweise losgeschlagen. Verhaftet wurden: ein 35 Jahre alter Tagelöhner aus Altona, der von der Staatsanwaltschaft hier wegen Unterschlagung verfolgt wird, und ein 25 Jahre alter Bäckerbursche aus Oberndorf, weil er in der Nacht zum 6. d. M. mit einem Fahrrad ohne Licht fuhr und dem ihn deshalb zur Rede stellenden Schuhmann die Angabe seines Namens verweigerte, ihn beleidigte und als der Beamte zur vorläufigen Festnahme schritt, ihn noch Widerstand leistete. Gestern nachmittags 3 1/2 Uhr ist in einem Schuppen auf einem Steinhauerplatz östlich des Senecaschen Fabrikanwesens auf noch nicht aufgeklärte Weise Feuer ausgebrochen, dem der Schuppen infolge zu weiter Entfernung von einem Hydranten zum Opfer fiel. Der Brand wurde vom Eigentümer und seinen Arbeitern gelöscht. Der Schaden ist unbedeutend.

Schwarzwaldverein. (Sektion Karlsruhe.) Donnerstag, den 8. August 1907 Vereinsabend.

im Moninger (Garten oder Konkordiasaal).

Im Kampfe ums Dasein der Kinder zählen die besonders im Sommer auftretenden Magen- und Darmkrankheiten zu den schlimmsten Feinden. Den besten Schutz dagegen bietet eine rationelle Ernährung mit „Kufese“-Kindermehl, welches dem Organismus die zu seinem Aufbau nötigen Nährstoffe zuführt und ihn dadurch gegen Krankheiten widerstandsfähiger macht. Die im „Kufese“-Mehle enthaltenen Mineral- und Eiweißstoffe fördern die Knochen- und Muskelentwicklung aufs günstigste.

Unter dem Namen Salem Aleikum bringt die Firma „Denidze“ seit reichlich 10 Jahren ein Spezialmarke heraus, deren Absatz von Jahr zu Jahr größer geworden ist. Den ausgezeichneten Ruf verdanken diese Zigaretten den sich stets gleichbleibenden Qualitäten, wie sie besser nicht geboten werden können. Die Packungen der Salem Aleikum sind einfach, aber trotzdem sehr ansprechend. Alles an den Packungen gesparte kommt aber sehr reichlich der Qualität der Zigaretten zu Gute. In allen Ländern, wo deutsche Zigaretten geraucht werden, fehlen auch Salem Aleikum nicht; sie sind bahnbrechend für die deutsche Zigarettenindustrie geworden und fördern ihren Ruhm in vielen fremden Ländern. — Warum also teure ausländische Fabrikate rauchen, wenn das Inland bessere, bezw. ebenfogute zu billigerem Preise bietet!

Karlsruhe, 6. August.

Nachdem dem zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim ernannten Herrn Samuel H. Shank namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, ist der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen worden.

Stadtgarten-Theater.

„Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß. Zu einem echt künstlerischen Ehrenabend, subjektiv und objektiv, gestaltete sich am letzten Dienstag die Aufführung des „Zigeunerbarons“, in welchem die Benefiziantin des Abends Fräulein Aurelie Revy die Saffi sang und nicht nur einen glänzenden Beweis ihrer prachtvollen Stimmkraft gab, sondern sich auch sonst als ein gottbegnadetes Talent auf dem Gebiet der Musik überhaupt erwies. Wir haben schon in unserem letzten Hinweis auf das heutige Benefiz der Künstlerin darauf hingewiesen, daß Fräulein Revy, die zu den hervorragendsten ersten Kräften des Züricher Stadttheaters gehört, die von der Berufskritik gefeiert wird, eigentlich nicht dem Operettenfach zugehört, sondern der großen Oper, in der sie neben ersten dramatischen Partien, wie die Carmen, die ersten Koloraturpartien singt, wie Traviata; daß sie es aber auch meisterlich versteht, sich in den komischen Opern und Operetten gefänglich wie darstellerisch führend an die Spitze zu stellen, das hat sie uns als lustige Witwe in der gleichnamigen Lehárschen Operette bewiesen. Die Dame besitzt eine schöne, in allen Registern wohlansgeglichene Stimme von einer künstlerischen Schulung, die sich in einem stets geschmackvollen Vortrag kundgibt und dann erfreut die Sängerin durch eine seltene musikalische Durchbildung, die ihr ermöglicht, sich dem Spiel hinzugeben, das von Gefühl und Geist und nicht zuletzt von Geist getragen ist. Und so bot sie uns, wie wir schon bei der ersten Vorstellung des „Zigeunerbaron“ hervorheben konnten, eine Saffi mit leidenschaftlicher Liebesglut und tiefem Herzenempfinden zugleich. Sie zeigte sich aber auch als glänzende Violinvirtuosin, die uns eine von ihr selbst komponierte ungarische Phantasie zum Besten gab. Die Komposition ist ein leidenschaftliches Singen und Lieben des freien Kindes der Puszta, in der uns alles das entgegenklingt, was wir vielleicht selbst schon einmal empfunden: die Sehnsucht und das süße Leid und dazwischen hinein der wilde Schmerz, der das Herz zu zerreißen droht. Das alles singt und spielt uns Aurelie Revy in leidenschaftlicher Empfindung und mit großem technischen Können zugleich. Ein gutgemeintes Blumensträußchen fand fast verächtlich den Weg zur Bühne, aber ein nicht endenwollender jubelnder Beifall rauschte durch das Haus, der erst ein Ende fand, als sie von neuem zur Fidel griff und uns ihre ungarischen Weisen spielte — da hätten wir gern die Blumen der Puszta pflücken und ihr zu Füßen legen — der lebenswichtigen Künstlerin. — Die Vorstellung unter Leitung von Kapellmeister Groß war eine gute und alle Mitwirkenden taten ihre Schuldigkeit.



Mechanik-Hüte 7.50
 neueste Form 1907/08
 1 Jahr Garantie für Haltbarkeit der Feder
 inkl. Karton, Monogramm **Mk. 7.50**
Seidenhüte (Cylinder) von 4 Mk. bis 22 Mk.

68. **Josef Goldfarb, Kriegstrasse 30.**

All benützt - immer benützt

Amor

40.88. *Das beste Metall-Putzmittel.*

Überall zu haben in Dosen
 à 10 Pf.
 Fabr. Lubzinski & Co., Berlin, N.O.

Mein
Saison-Räumungs-Verkauf
 mit **10%**
oder doppelten Rabattmarken
 dauert nur noch bis einschliesslich Samstag, den 10. August.
 Es kommen nur gute und preiswerte
Schuhwaren
 zum Verkauf.
J. Bürkle, Amalienstrasse 23,
 gegenüber dem Stefansbrunnen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**
 Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 4. August „Nachen“ in Rio de Janeiro; am 5. August „Schleswig“ in Marseille, „Breslau“ in New-York; am 6. August „Brina Citel Friedrich“ in Penang, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York, „Bonn“ in Rotterdam, „Hannover“ in Galveston, „Prinz Heinrich“ in Suez.

Passiert am 6. August „Großer Kurfürst“ Scilly, „Kaiser Wilhelm der Große“ und „Gäcilte“ Dover.

Abgegangen am 5. August „Karlsruhe“ von Funchal, „Prinz Heinrich“ von Port Said, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg, „Prinzess Irene“ und „Königin Luise“ von Gibraltar, „Halle“ von Rotterdam; am 6. August „Zieten“ von Nagasaki, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth, „Preußen“ von Aden, „Roon“ von Gibraltar, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Donnerstag, den 8. August.

8 Uhr: Städt. Hafenanst., Gras-Versteigerung. Zusammenkunft am Hafeneingang (Albbrücke).

2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: S. H. S. H. A. A. A., Auktionsgeschäft, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Bäckerstrasse 29.

2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Zimmermann, Gerichtsvollz., Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Jos. H. S. H. A. A., Auktionator, Fabrik-Versteigerung im Auktionslokal Herentstr. 16.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.
 (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Donnerstag, den 8. August:
Apollo-Theater. Vorstellung der Zauberphantaften Uferim. Anfang 8 1/2 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralthalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisers-Msee 6, abends 6-7 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend.
Stadtpark-Theater. Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.

Fremde
 übernachteten vom 6. bis 7. August.

Alte Post. Schwarz, Hotelier v. St. Ingbert. Laupmann, Kfm. v. Landau. Leibling, Kfm. v. Buzbach. Vogel, Kfm. v. Huppen. Heßinger, Kfm. v. Breisach. Stork, Kfm. v. München. Glawe, Kfm. v. Lafr. Kehler, Kfm. v. Düsseldorf. Burd, Kfm. v. Stuttgart. Krebe, Kfm. v. Nürnberg. Friedrich, Kfm. v. Arnstein. Brochnow, Mechaniker v. Berlin. Hensel, Kfm. v. Stuttgart. Kirst, Beamter v. Kottweil. Bollmer, Kunstglaser v. Offenburg.

Bayerischer Hof. Edl., Brauer v. Amberg. Binanzer, Kolomoitof, m. Frau v. Ulm. Frank, Lehrer v. Oberlauda. Busch, Kfm. v. Darmstadt. Oberhard, Gastwirt m. Fam. v. St. Louis. Geisler, Schreiner v. Würzburg. Peter, Monteur m. Frau v. München.

Bratwurstglöckle. Fischer, stud. chem. v. Kornshausen. Schubert, stud. chem. v. Dresden. Wörner, Monteur v. Mühlendorf. Fr. Kaltenbach, Köchin v. Berghausen. Werner, Kaufm. v. Rianturt. Beder, Bäcker v. Hofsheim. Härtel, Feuerwerker v. Nülshausen. Armbröth, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Fröhlich, Wein-gutsbesitzer v. Eisingthal.

Darmstädter Hof. Adelman, Hofsteinmetzstr. v. Veitingen. Bode, Kfm. v. Erfurt. Böwing, Kfm. v. Köln. Fleuß, Kfm. v. Kullenhof. Leinen, Kfm. v. Dresden. Levi, Impresario v. Mannheim.

Drei Könige. Scherrer, Zeichner u. Reichle, Kfm. v. Konstanz. Binfert, Zimmermstr. v. Murg. Hud, Kellner v. B. Baden. Bohnert, Glaser v. Basel. Bauer, Wagenbauer v. Förrach. Bauer, Schuhmacher v. Basel.

Erbprinz. Thiergärtner Drummond, Oberst m. Frau v. Saarburg. Frau v. Müller, Privat. v. Groß Sudow. Frau Stedtmann, Priv. v. Buenos-Aires. Dettinger, Aetheter m. Frau v. Cannstatt. Frau Schreibershofen, Priv. v. Cassel. Frau Kilian, m. Tochter v. München. Bloch, Priv. v. Chaur-de-fonds. Fr. L. u. D. Vertusch v. Bukarest. Frau Petersen u. Frau Grün m. Kindern v. B. Baden.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Zimmern, Buchhändler v. Hochhausen. Appelt, Kfm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Reister, Straßenbahnstr. v. Amstern-dam. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Weil u. Eug. Bäder-meister v. Emmendingen. Benz, Bädermstr. v. Freiburg. Verhard, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Schuhmacher, Reppel, Knittel u. Keller, Bädermstr. v. Konstanz. Herr-mann, Kfm. v. Stuttgart. Brandt, Zahnarzt u. Heine, Kfm. v. Weimar.

Geist. Gebhard, Kfm. v. Hamburg. Zimmermann, Kfm. v. Berlin. Franke, Kfm. v. Willingen. Pash, Kfm. v. Wiesbaden. Bobbert, Kfm. v. Straßburg. Narr, Kfm. v. Mannheim. Bohro, Kfm. v. Schries-heim. Thoma, Kfm. v. Lambrecht. Pösch, Brauereibes. m. Frau v. Sulz. Poppenburg, Kfm. v. Gerneheim. Goshstein u. Gebhardt, Kauf. v. Stuttgart. Böning, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Gruel. Schmidt, Kfm. v. Hannover. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. All-mannritter, Kfm. v. Frankfurt. Redenberger, Kfm. v. München. Kostenbader, Kaufm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Leonberg. Rosell, Lehrer v. Nürnberg. Ghl, Kfm. v. Höhr. Reulede, Kfm. v. Augsburg. Herbs, Kfm. v. Ulm. Meßner, Kfm. v. Frankfurt. Bieringer, Kfm. v. Nürnberg. Hellinger, Kfm. v. Köln. Deneck, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Schmitt, Kaufm. u. Blinzig, Priv. v. Freiburg. Gölz, Kfm. v. Straßburg. Kell-mann, Lehrer m. So'n v. Busweiler. Schröbler, Mus-iker v. Sersing. Gallard, Dir. m. Fam. v. Haag. Sontag, Monteur v. Colmar.

Goldener Karpfen. Montagné, Oberst. v. Glet-mond-Berrand. Gochl, Zahnarzt v. Hannover. Hoffner, Landrichter m. Frau v. Konig. Mayer, Landschaftsmaler v. Bindhof. Hartmann, Reallehrer v. Sinshelm. Frau Schild, Priv. v. Berlin. Kräutlin, Bädermstr. m. Tochter, Berger, Schautin, Münz, Bädermeister v. Zell i. B. Maurus, Gemeindeführer v. Würzburg. Wagner, Rentner m. Frau u. Sohn v. Viebrich. Morgen, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Thoisfay. Wörgelein, Bädermstr. v. Hattlingen. Wämer, Bädermstr. v. Lottgau. Wanner, Mühlbesitzer v. Bingen.

Goldene Traube. Krunnel, Berkmstr. m. Frau v. Kaiserslautern. Bof, Bädermstr. m. Fam. v. Straß-burg. Strathaus, Privatm. m. Frau v. Heidelberg. Bürger, Kfm. v. Neulingen. Scherf, Kfm. v. Franke-hausen. Hef, Händler m. Frau v. Stuttgart. Fr u

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 3. Aug. Gustav Adolf, Vater Gustav Lamsche, Damenschneider.
- 3. " Eugen, Vater Karl Schweidert, Straßenbahnschaffner.
- 4. " Otto, Vater Arthur Strahmayer, Schlosser.
- 4. " Frieda Maria, Vater Emil Deutsch, Schriftsetzer.
- 5. " Lydia Margaretha Elisabetha, Vater Georg Jakob, Bureaudiener.
- 5. " Margot Erifa Camilla, Vater Hubert Steffelin Ebler von Hartenstein, Kaufmann.
- 6. " Anna Katharina, Vater Adolf Armbruster, Fabrikarbeiter.
- 6. " Natalie Dorothea, Vater Hermann Jung, Schlosser.
- 6. " Elise Luise, Vater Julius Bögele, Schmied.
- 6. " Klaus, Vater Rudolf Kimmig, Direktor.

Todesfälle:

- 6. Aug. Jakob Lehmann, Metzger, ein Ehemann alt 74 Jahre.
- 6. " Karl Schulze, Monteur, ledig, alt 22 Jahre.
- 6. " Philipp Martinus, Schmied, ledig, alt 27 Jahre.
- 6. " Karl, alt 11 Monate 2 Tage, Vater Karl Kräs, Maler.
- 6. " Heinrich, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Heinrich Büchler, Bäckermeister.

Gold, Silber und Banknoten vom 6. August 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . "	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . "	16.34	16.30
20 do. halbe . . . "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . "	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	97.30	95.30
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.85	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45 1/2	20.44 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.25
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.85	169.75
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.—0	81.40

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. August früh:

Eugano bedeckt 29°, Biarritz bedeckt 17°, Nizza halbbedeckt 29°, Triest wolkenlos 28°, Florenz wolkenlos 22°, Rom heit, Cagliari wolkenlos 25°, Brindisi wolkenlos 27°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 7. August 1907.

Mit zunehmender Tiefe ist die Depression, die seit einigen Tagen im Norden der britischen Inseln gelegen war, bis Mittelschweden weiter gezogen und hoher Druck, der im Westen auf dem atlantischen Ozean lagert, hat von da aus einen jungensförmigen Ausläufer in das Binnenland herein entsandt. Das Wetter ist in Deutschland wolkig und kühler als bisher, seit gestern ist meist Regen gefallen. Da die Depression voraussichtlich abziehen und hoher Druck sich weiter binnenwärts ausbreiten wird, so ist vorwiegend heiteres, trockenes und warmes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August	Barometer	Therm. in O.	Relat. Feucht.	Feucht. in Tropf.	Wind	Himmel
6. Abd. 9 u.	751,0	20,8	11,3	62	SW.	Regen
7. Mor. 7 u.	753,1	16,7	10,4	73	"	bedeckt
7. Mitt. 2 u.	753,7	23,2	7,6	35	"	wolkig

Höchste Temperatur am 6. August: 27,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 15,4. Niederschlagsmenge des 6.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 7. August früh:
Schutterinsel 250, gefallen 4; Rehl 298, gesunken 1; Maxau 441, gefallen 1; Mannheim 382, gefallen 6 cm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden, unvergesslichen, guten Vaters, unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Louis Kull

Herzogl. Sächs. Hofopernsänger,

sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank. Herzlichen Dank auch allen denen, die in so liebevoller Weise den teuren Entschlafenen durch den herrlichen Grabgesang und die Begleitung zur letzten Ruhestätte ehrten. Nicht zuletzt sei auch der hohen Geistlichkeit und den ehrw. Schwestern des St. Vincentiushauses ein herzl. Vergeltet Gott für alle erwiesene Liebe gesagt.

Karlsruhe, Berlin, Leipzig.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Luise Kull, geb. Bartlin.
Senta Kull, als Kind, und
Geschwister Kull.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Karl Emmerich Bäckermeister

sprechen wir allen, besonders dem Grenadier-Berein und der Bäcker-Genossenschaft unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. August 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Mina Emmerich.

Das Seelenamt findet am Montag, den 12. August, vormittags 1/10 Uhr, in der Stephanskirche statt.

Artillerie-Bund „St. Barbara“

Karlsruhe.

Kommenden Sonntag, den 11. d. Mts. findet ein

Familienausflug mit Tanzunterhaltung

nach Ruppurr („Zum Bahnhof-Hotel“) statt. Abmarsch vom Festplatz (Albtalbahnhof) 2 1/2 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Verwaltungsrat.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.